

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Auskunft erteilt

Ortsamt Schwachhausen
Frau Mathes
Wilhelm-Leuschner-Straße 27A
28329 Bremen

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
200-021-7-14/2019-24-2

Bremen, 3.5.2021

Beirat Schwachhausen: Schulen in der Corona-Pandemie besser unterstützen

Beschluss vom 17.3.2021

Sehr geehrte Frau Mathes,

vielen Dank für die Übermittlung des Beschlusses vom 17.3.2021.

Zu den Forderungen des Beirates nehme ich wie folgt Stellung:

- den Schulen in Schwachhausen **langfristige Planungen** ermöglichen, um sich darauf einzustellen, in welcher Form die Schüler*innen beschult werden;

Mit dem Erlass 03/2021 wurde den Schulen eine mittelfristige Planungssicherheit für die Organisation des Unterrichtsbetriebs bis zu den Osterferien gegeben. Die Schulleitungen sind vorab über die beabsichtigten Regelungen informiert worden. Zusätzlich finden regelmäßig Videokonferenzen mit der Senatorin für Kinder und Bildung und/oder der Abteilungsleitung statt. In diesem Format haben alle Schulleitungen die Möglichkeit, sich direkt zu Wort zu melden. Dies betraf aktuell die Auswirkungen des Infektionsschutzgesetzes des Bundes hinsichtlich des Schulbetriebs.

Darüber hinaus werden die Sprecher:innen der Schulleitungen bei Erarbeitung des Rahmenplans für das Schuljahr 2021/22 mit einbezogen.

- jede Schule technische Unterstützung und Ausstattung in dem Umfang erhält, den sie benötigt, um Schüler*innen adäquat digital zu beschulen;

Die Senatorin für Kinder und Bildung hat allen Schüler:innen der öffentlichen Schulen in der Stadtgemeinde Bremen iPads zur Verfügung gestellt, um den Ausbau der digitalen Unterrichtsmöglichkeiten (in Präsenz oder in Distanz) voranzutreiben. Die dazu erforderliche techni-

sche Unterstützung (WLAN, Support usw.) werden ebenfalls sukzessive erhöht. Daneben tragen zahlreiche digitale Fortbildungsangebote für Lehrkräfte und Schulen dazu bei, die Konzepte und die Qualität des digitalen Unterrichts zu erweitern.

- alle Schüler*innen die **digitale Ausstattung** erhalten, die sie zum Lernen benötigen;

Alle Schüler:innen der öffentlichen Schulen sind mit der erforderlichen digitalen Ausstattung versorgt worden.

- für die **Notbetreuung** in den Klassenstufen 5 und 6 der weiterführenden Schulen Personal entsprechend der Teilnehmer*innenzahl bereitgestellt wird

Die Notbetreuung der Jahrgangsstufen 5 und 6 wird soweit wie möglich an die Bedarfe berufstätiger Eltern bzw. Alleinerziehender angepasst. Hierzu sind Unterstützungskräfte insbesondere aus dem Kulturbereich im Einsatz.

die Teilnahmemöglichkeit an **Lernferien** auf alle Kinder erweitert wird, die durch Lehrkräfte vorgeschlagen werden.

Lernferienangebote an Grundschulen wurden bisher an 23 Bremer Grundschulen realisiert. Diese haben aufgrund ihrer Sozialstruktur einen besonders hohen Anteil an Schüler:innen, die von Bildungsnachteilen betroffen sind und daher aufgrund der Pandemie größere Lernrückstände erwartet werden. Darüber hinaus sollen an weiteren Schulen Angebote gemacht werden, die sich an Schüler:innen richten, die schlechtere Lernstände aufweisen, ohne dass ihre Schule zu den zuvor genannten zählt. Insgesamt wird angestrebt, für etwa jedes 10. Kind in den Jahrgängen 3 und 4, das wären etwa 1.000 Kinder im Land Bremen, ein Angebot bereit zu halten.

Auch an den Oberschulen sollen im Sommer 2021 14-tägige Lernferien durchgeführt werden. Geplant sind Lernangebote in Präsenz während der Sommerferien an allen weiterführenden Schulen der Sozialindikatorstufe 4 und 5 in der Stadtgemeinde Bremen, das sind 14 Schulen. Pro Schule sollen etwa bis zu sechs Kurse von regelhaft sechs bis acht – maximal 10 – Schüler:innen eingerichtet werden. Somit können im Maximum 840 Schüler:innen erreicht werden. Konzeptionell wird der Schwerpunkt auf der Förderung in den Kernfächern (Deutsch, Mathe, Englisch) in allen Jahrgängen liegen, wobei so eng wie möglich an den konkreten Lerndefiziten angeknüpft werden soll. Schüler:innen mit deutlichen Lernrückständen, die sich auf Übergänge oder Abschlüsse im kommenden Schuljahr vorbereiten, sollen besonders zur Teilnahme ermutigt werden.

Weitere Unterstützungsmaßnahmen, wie beispielsweise Schwimmkurse für Drittklässler und digitale Lernangebote für Schüler:innen aller Schulstufen, sind ebenfalls für die Sommer- und auch für die Herbstferien vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Gez.